

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Celle, den 1. März 1917.

Nach Beendigung der diesjährigen Ostermesse erwarb Herr **Rudolf Möller** von mir die **Capaun-Karlowa'sche Buchhandlung**, E. Spangenberg. Die Verpflichtungen bis zum Abschluß der D.-M. 1917 erfüllte ich. Die Herren Verleger bitte ich, das mir geschenkte Wohlwollen meinem Nachfolger, den ich als strebsamen und tüchtigen Sortimenter in meinem Betriebe schätzen lernte, vertrauensvoll übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Hermann Zeiß.

Unter Hinweis auf vorstehende Mitteilung gebe ich hiermit dem Gesamtbuchhandel bekannt, daß ich mit dem heutigen Tage die Capaun-Karlowa'sche Buchhandlung in Celle von Herrn Hermann Zeiß käuflich erworben habe und unter der Firma

**Capaun-Karlowa'sche Bh.
H. Zeiß,**

Inhaber Rudolf Möller,

in den bisherigen bewährten Bahnen weiterführen werde. Ich bitte die Herren Verleger, das meinem Herrn Vorgänger erwiesene Vertrauen auch auf mich freundlichst übertragen und mich in meinem neuen Wirkungskreise gütigst unterstützen zu wollen.

Für das Kommissionslager neuer Rechnung übernahm ich alle Verpflichtungen.

Meine Kommission übertrug ich der Firma Louis Raumann in Leipzig, mit deren Inhaber mich freundschaftliche Beziehungen verknüpfen. Herr Dr. L. Raumann, ebenso wie Herr Hermann Zeiß werden über meine Person bereitwilligst Auskunft erteilen. Auch ist mein Kommissionsnär hinreichend mit Vermitteln versehen zur Einlösung der für mich eingehenden Paete.

Hochachtungsvoll

Rudolf Möller.

**Die Firmen
in Osterreich-Ungarn**

sehen wir davon in Kenntnis, daß wir infolge der Einfuhrschwierigkeiten Bestellungen auf einen Teil unseres Kunstverlags (die **Künstlermappen** und **Vorzugsdrucke** des Kunstwarts, die **Meisterbilder** fürs deutsche Haus, die **Gedenkscheine** und die **Kriegspostkarten** des Kunstwarts) vorläufig weder über Leipzig, noch durch die Post von hier aus ausführen können. Alle Bestellungen auf diese Veröffentlichungen sind künftig nur noch zu richten an unsere Wiener Vertretung, die Firma

Moritz Perles

in Wien I., Seilergasse 4. In München eingehende Bestellungen werden nach Wien zur Erledigung überwiesen und erleiden dadurch entsprechende Verzögerungen.

München, den 23. Februar 1917

Georg D. W. Callwey
Verlagsbuchhandlung

Fortsetzung der geschäftlichen Einrichtgn. u. Verändergn. i. nächste Seite.

Fertige Bücher.

Ⓩ Demnächst erscheint:

**Deutschlands
Volkswohlstand
1888—1913**

von

Dr. Karl Helfferich

7. Auflage

Ladenpreis 2 M., geb. 3 M. — Barpreis 1.35 M.,
resp. 2.15 M. geb. u. 11/10
(Jeder Einband 80 J netto)

Infolge der demnächst zur Zeichnung aufzulegenden neuen Kriegsanleihe wird auch nach diesem Buch neue Nachfrage entstehen.

Ich bitte baldigst zu verlangen, die Auflage ist schon zum größeren Teil durch Vorausbestellungen aufgebraucht.

Berlin NW. 7 **Georg Stille, Verlag**

Ⓩ In Kürze erscheint:

**Lustige
Soldaten-Geschichten**

von **Ferdinand Bonn,**

reich illustriert von **Emil Reinicke.**

18. Auflage.

Ein starker Band von 376 Seiten elegant ausgestattet.

Broschiert 3 M., gebunden 4 M.

Die Notwendigkeit, schon wieder eine neue Auflage dieses Buches herausgeben zu müssen, und die Höhe derselben liefert wohl schon einen genügenden Beweis für seine große Absatzfähigkeit. Sein gesunder, niemals die Grenzen des Anstandes überschreitender Humor wird jetzt mehr wie je unseren Kriegern draußen und in den Lazaretten manche frohe Stunde bereiten und sie Schmerzen und Sorgen vergessen lassen; die vielen hübschen und heiteren Illustrationen von Emil Reinicke werden diesen Erfolg noch erhöhen.

Wir machen daher besonders noch **Felddbuchhandlungen** auf das Buch aufmerksam, dessen Preis auch hinsichtlich seiner Ausstattung ein durchaus mäßiger ist.

Zur Probe auf beifolgendem Verlanazettel bestellt, liefern wir bar mit 50% Rabatt und 7/6, in Kommission nur auf Verlangen.

Berlin SW. 68. **Hugo Steinitz Verlag.**